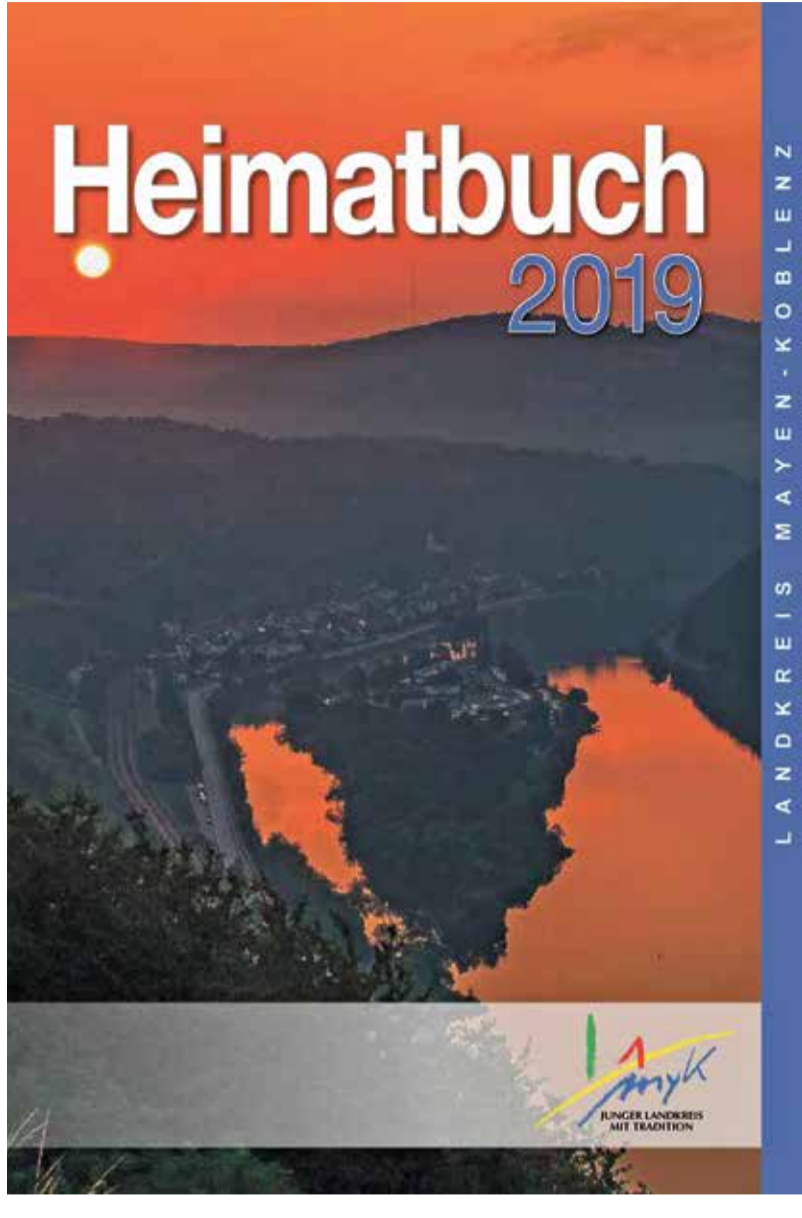


## Autoren für Heimatbuch 2020 gesucht

Kultur Beiträge einreichen /  
Redaktionsphase läuft  
bis Ende Mai



Das aktuelle Heimatbuch ist für 6,60 Euro im regionalen Buchhandel erhältlich. Die nächste Ausgabe erscheint im Oktober.

und Lust auf die spannende Heimat machen. Natürlich geht es im neuen Heimatbuch nicht nur um das 50. Jubiläum des Landkreises. Wie immer sind alle Beiträge willkommen, die sich inhaltlich mit Mayen-Koblenz befassen. Es ist eine weite thematische Bandbreite, die ins Buch passt. Und genau dieser Aspekt macht jeden Band zu einem unverwechsel-

baren Werk. Der Landkreis besitzt eine einzigartige und kontrastreiche Landschaft, ist reich an Geschichte und war bereits mehrfach Schauplatz von bedeutenden historischen Ereignissen. Seit Jahrtausenden ist die Kulturlandschaft der Eifel oder entlang der Flusstäler von Rhein und Mosel geprägt von den dort lebenden und arbeitenden Menschen. Für Dr. Alexander Saftig steht fest: „Unser

Landkreis bietet Historikern und geschichtlich Interessierten eine einzigartige Spielwiese. Quer durch das gesamte Kreisgebiet und quer durch alle geschichtlichen Epochen.“

### Ein „gutes Stück Heimat“ im Internet:

Die aktuelle Ausgabe des Heimatbuchs ist im Handel erhältlich. Ältere Jahrgänge kann man im Internet abrufen. Mayen-Koblenz stellte als erster Landkreis in Rheinland-Pfalz seine Heimatschriften in die Online-Bibliothek Dilibri ein. Die Nutzung ist kostenlos.

„Zu unglaublich vielen Kreisthemen finden sich in den bisher erschienen Bänden Berichte. Leider sind die älteren Jahrgänge nicht mehr durchgängig im Buchhandel erhältlich. Wir haben deshalb nach Wegen gesucht, wie man das gesammelte Wissen weiterhin zur Verfügung stellen kann“, so Landrat Dr. Alexander Saftig. In Kooperation mit dem Landesbibliothekszentrum wurde dies geschafft. Das Digitalisierungsportal Dilibri stellt landeskundliche Werke zu Rheinland-Pfalz als frei zugängliche Scans auf seiner Internet-Plattform zur Verfügung. „So kann jeder von zuhause am Computer in älteren Heimatbü-

chern blättern und lesen. Es ist auch möglich, die einzelnen Jahrgänge herunterzuladen oder gezielt in Verzeichnissen nach Stichworten zu suchen“, freut sich der Kreischef.

① Hier geht's zur Online-Ausgabe der Jahrgänge 1982 bis 2014 des Heimatbuchs: [www.dilibri.de](http://www.dilibri.de) (Suchbegriff: Mayen-Koblenz)



Freut sich jetzt schon auf das nächste Heimatbuch: Dr. Alexander Saftig.

### Jetzt mitmachen

Wer einen Beitrag für das Heimatbuch einreichen möchte, sollte folgende Regeln beachten: Die Manuskripte müssen in digitaler Form als Textdokument (zum Beispiel Word, OpenDocument) eingereicht werden. Handschriftliche Manuskripte können nicht berücksichtigt werden. Der Umfang darf maximal 3 DIN A4-Seiten in der Schriftgröße 11, Arial, einfacher Zeilenabstand, betragen. Wünschenswert wären 2 bis 3 Sätze als Einleitung ins Thema sowie eine Auswahl an digitalisierten Illustrationen. Die Fotos müssen als eigene Bilddateien angehängt werden und in Druckqualität (mindestens 300 dpi) aufgelöst sein. Auch sollten

die Bildquellen angegeben und passende Bildunterschriften vorformuliert werden. Außerdem muss der Autor seine vollständigen Kontaktdaten, inklusive Telefonnummer angeben. Die Beiträge sind per E-Mail oder auf CD bis zum 31. Mai bei der Redaktion einzureichen. E-Mail an [Heimatbuch@kvmyk.de](mailto:Heimatbuch@kvmyk.de). CDs per Post an Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Heimatbuchredaktion, Bahnhofstraße 9, 56068 Koblenz.

① Weitere Informationen rund um das Heimatbuch gibt es im Internet unter [www.kvmyk.de](http://www.kvmyk.de) oder Telefonnummer 0261/108-212.

## Bäume und Hecken bis Ende Februar schneiden

Umwelt Mitarbeiter im Kreishaus beraten

Kreis Myk. Wer Bäume fällen bzw. roden oder andere Gehölze beseitigen, abschneiden oder massiv zurückschneiden möchte, sollte damit rechtzeitig beginnen. Die Arbeiten müssen bis 28. Februar beendet sein. Eine Verlängerung dieser Frist auf Grund der Witterungsverhältnisse oder des Vegetationsstandes kann von der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz als untere Naturschutzbehörde nicht erteilt werden.

Das Bundesnaturschutzgesetz schreibt vor, dass vom 1. März bis 30. September das Fällen und Roden von Bäumen sowie das Beseitigen und Abschneiden von Hecken selbst in der Feldflur nicht zulässig ist. In diesem Zeitraum dürfen nur noch schonende Form- und Pflegeschritte zur Beseitigung des Zuwachses erfolgen.

Die gesetzlichen Verbote gelten jedoch nicht für Bäume im Wald oder auf gärtnerisch genutzten Grundflächen, wozu auch der private Hausgarten zählt. Doch auch in diesen Fällen können artenschutzrechtliche Gründe die Beseitigung eines Baumes verbieten. Die Beseitigung von Gehölzen aller Art kann zudem einen Eingriff in Natur und Landschaft darstellen, der einer behördlichen Zulassung bedarf. Die Kreisverwaltung empfiehlt, vor der Beseitigung von Gehölzen mit den zuständigen Mitarbeitern der Unteren Naturschutzbehörde Kontakt aufzunehmen.

Das Gesetz dient unter anderem dem Schutz von Vögeln. Die Tierwelt bezieht nach dem Winter ihre Brut- und Niststätten, um für Nachwuchs zu sorgen. Die heimischen Vögel richten sich in Hecken, Gebüsch und Bäumen ein.

① Für Fragen zum Thema „Gehölzbeseitigung“ stehen Monika Ridder 0261/108349 und Oliver Reinshagen 0261/108-105 zur Verfügung.

## Kreisverwaltung sucht FÖJler

Spannende Einblicke in Umwelt und Beruf beim Landkreis

Kreis Myk. Das Freiwillige Ökologische Jahr bietet jungen umweltbegeisterten Menschen bis zum Alter von 27 Jahren die Möglichkeit, sich aktiv für Umwelt- und Klimaschutz einzusetzen. Neben fünf Pflichtseminaren verbringen die Freiwilligen einen Großteil des Jahres in ihrer Einsatzstelle. Hier arbeiten sie im Tagesgeschehen mit, treiben Projekte voran und entwickeln sich und ihre Fähigkeiten weiter. Wer eine Einsatzstelle mit breit gefächerten Tätigkeiten sucht, gerne selbstständig arbeitet und organisiert, dem bietet die Integrierte Umweltberatung (IUB) im Landkreis Mayen-Koblenz die Möglichkeit sich zu engagieren. Vergütet wird das FÖJ mit einem monatlichen Taschengeld von 285 Euro, welches bei Bedarf um einen Mietzuschuss von 186 Euro aufgestockt wird.

Durch die Vielfalt an Initiativen und Vereinen, mit denen die Integrierte Umweltberatung zusammenarbeitet oder die sie selbst hervorgebracht hat, wie das Bau- und Energienetzwerk Mittelrhein oder das Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel, eröffnen sich den FÖJlern vielfältige Möglichkeiten. Etwa bei der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen

und Sitzungen, dem Gestalten von Flyern und Plakaten, der Recherche von Inhalten oder dem Entwerfen von Poesentexten. Die vielen Kontakte und Aufgaben machen das FÖJ bei der Integrierten Umweltberatung zu einer spannenden Erfahrung mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten. Durch die gute Vernetzung und den Besuch von externen Veranstaltungen bekommen die FÖJler auch einen tieferen Einblick in die Tätigkeitsfelder des Umwelt- und Klimaschutzes: Sei es die Sanierung von Altbauten, Energie sparen in Kirchen, aktive Umweltbildung in Grundschulen und Kitas oder Schnitt und Pflege von Streuobstbäumen. Das Freiwillige Ökologische Jahr bietet damit die perfekte Gelegenheit, herauszufinden, für welches Anliegen man sich auch nach dem Bildungsjahr weiter engagieren möchte.

① Bewerbungen für den Jahrgang 2019/20 sind ab sofort möglich. Entweder online auf der Webseite [www.foej-rlp.de](http://www.foej-rlp.de) direkt per Mail an [ruediger.kape@kvmyk.de](mailto:ruediger.kape@kvmyk.de) oder per Post an die Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Dr. Rüdiger Kape, Bahnhofstraße 9, 56068 Koblenz.



## Starke Jugendarbeit im Landkreis Mayen-Koblenz

Neue Freizeitbroschüre erhältlich / Höhere Zuschüsse für Jugendarbeit

Kreis Myk. Freizeiten, Workshops, kreative Projekte, Jugendkultur-Highlights für Kinder und Jugendliche und Schulungsveranstaltungen für ehrenamtlich Engagierte in der Jugendarbeit: Die neue Broschüre „Jugend in MYK 2019“ des Kreisjugendamtes ist ab sofort erhältlich und zeigt, was die Jugendeinrichtungen in Mayen-Koblenz zu bieten haben. Außerdem hat der Jugendhilfeausschuss des Landkreises beschlossen, dass sich das Kreisjugendamt zukünftig stärker an den Teilnehmerkosten für Maßnahmen der örtlichen kommunalen Jugendarbeit finanziell beteiligt. Auch die pauschalisierten Förderbeiträge für die hauptamtlichen Fachkräfte in der Jugendarbeit wurden angehoben.

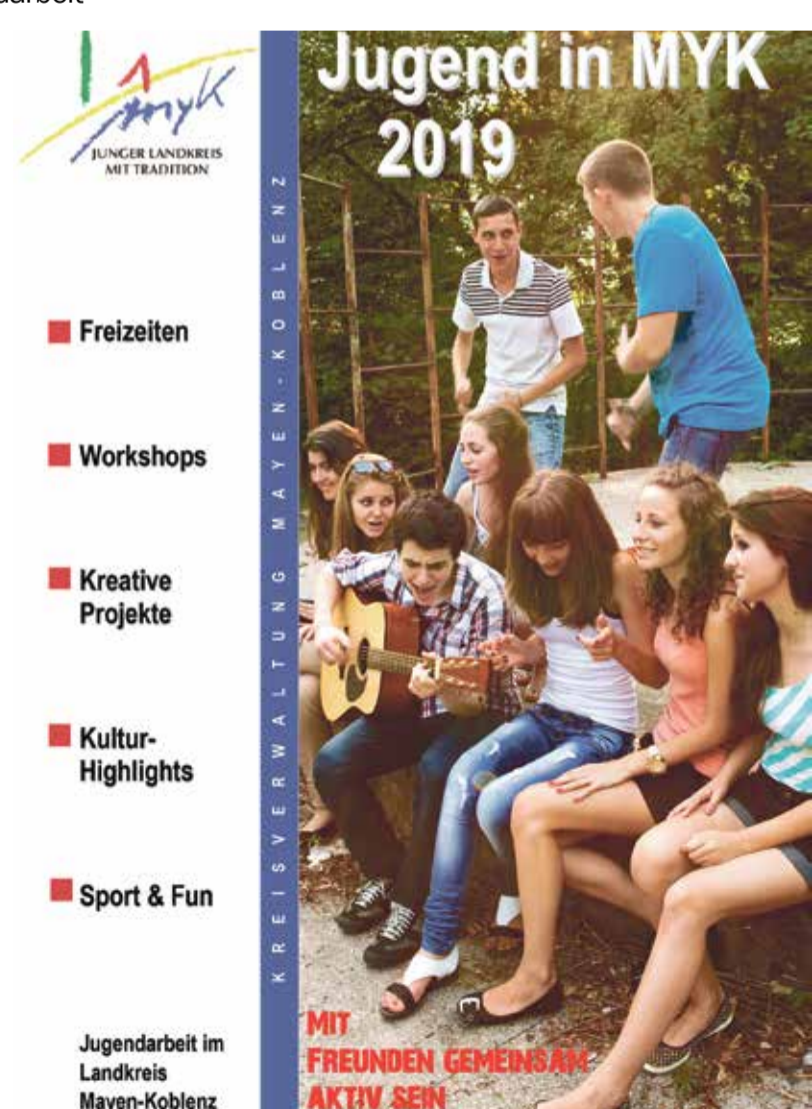


Freie und kommunale Träger haben in der neuen Broschüre „Jugend in MYK 2019“ spannende Veranstaltungen und Angebote für Kinder und Jugendliche zusammengestellt. Die Broschüre gibt einen Überblick über die große Bandbreite der Jugendarbeit im Landkreis. Ob Ferienbetreuungsmaßnahmen, Städteausflug, Selbstbehauptungskurs, Abenteuerwanderung, Erlebniscamp oder Klettertour – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Dazu der Erste Kreisbeigeordnete Burkhard Nauroth: „Für Eltern ist die Broschüre eine wertvolle Orientierungshilfe und für Kinder und Jugendliche eine herzliche Einladung aktiv zu sein. Die Angebote tragen auf unterschiedliche Weise dazu bei, die Jugendlichen in ihrer Persönlich-

keitsentwicklung und ihrer sozialen Kompetenz zu fördern.“ Finanzielle Unterstützung beim Erstellen der Broschüre kam durch die Sparkasse Koblenz und die Kreissparkasse Mayen.

Starke Jugendliche in starken Familien sind eine wichtige gesellschaftliche Säule im Landkreis Mayen-Koblenz. „Daher beteiligt sich das Kreisjugendamt zukünftig noch stärker finanziell an Maßnahmen der örtlichen kommunalen Jugendarbeit. Der Jugendhilfeausschuss hat beschlossen, dass der bisherige Zuschuss für Jugendfreizeiten, Ferienbetreuungen oder internationale Jugendbegegnung von 2,25 Euro pro teilnehmenden Jugendlichen und Tag ab 2019 auf 2,50 Euro erhöht wird“, freut sich Burkhard Nauroth. Auch ein weiterer Beschluss des Jugendhilfeausschusses trägt unmittelbar zur Steigerung der Familienfreundlichkeit und zur Aufwertung der kommunalen Jugendarbeit bei: „Der pauschalisierte Förderbetrag für die hauptamtlichen Fachkräfte der Jugendarbeit, im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes wurde erhöht. Der bisherige Förderbetrag betrug je Vollzeitstelle 10.150 Euro jährlich. Dieser erhöht sich auf 15.875 Euro im Jahr. Der Landkreis nimmt für diese zusätzliche Förderung weitere 135.000 Euro sehr gerne in die Hand“, erklärt der Erste Kreisbeigeordnete.

① Bestellungen der Broschüre „Jugend in MYK 2019“ kostenlos beim Kreisjugendamt unter Telefon



Die neue Broschüre „Jugend in MYK“ ist ab sofort erhältlich.

0261/108-258 und 0261/108-566 oder Per E-Mail an [jugendfoerderung@kvmyk.de](mailto:jugendfoerderung@kvmyk.de). Die Broschüre kann auch bei den örtlichen Jugendfachkräften sowie bei den Verbandsgemeinde- und Stadtverwaltungen im Landkreis angefor-

dert werden. Zusätzlich findet man die Broschüre zum Download auf der Homepage des Landkreises unter [www.kvmyk.de](http://www.kvmyk.de), Suchbegriff „Jugend in MYK“ sowie der Homepage des Kreisjugendrings unter [www.kjr-myk.de](http://www.kjr-myk.de).